

COMMON LAYER – DIE GEMEINSAME BASIS ZUKÜNFTIGER IDEX PROZESSE



SPE 
Unternehmensberatung

DIE NEUE IDEX PLATTFORM

Nach der aktuellen Novelle des ENWG (2012) und den daraus resultierenden Anforderungen der Bundesnetzagentur werden wesentliche Änderungen an den bestehenden IDEX Prozessen notwendig. So wird z.B. der bestehende Lieferantenwechsel als eigenständiger Prozess wegfallen und durch neue Prozesse zum Lieferbeginn und Lieferende ersetzt.

Vor diesem Hintergrund hat die SAP AG eine Neuausrichtung der IDEX Architektur vorgenommen. Unter dem Begriff Common Layer wurde ein neues technologisches Fundament entwickelt, das als Zwischenschicht für den Datenaustausch dient und die Implementierung, Wartung und laufende Betreuung der Marktkommunikation vereinfachen soll.

Bisher wurden die IDEX Prozesse als feste Workflowmuster definiert. Mit dem Common Layer werden diese Workflows durch einen Pool von Subprozessen (Modularisierung durch Klassenmethoden, Subworkflows, Prüf- und Fristenframeworks) ersetzt.

Nach dem Baukastenprinzip können in Zukunft die IDEX-Prozesse dynamisch auf der Grundlage dieser vorkonfigurierten Prozessschritte aufgebaut werden. Jeder Prozessbaustein kann für verschiedene Datenaustauschaufgaben verwendet und über Customizingfunktionen angepasst werden. Im Weiteren stehen zusätzliche Module innerhalb des IDEX Service Packs als „out of the box“ Lösung bereit.

Im Ergebnis verbindet der Common Layer zwei Ansätze, die bisher technisch nur schwer vereinbar waren, die Konvergenz von SAP Standard und kundeneigenen Erweiterungen.

VORTEILE DES COMMON LAYER

Für den Kunden ergeben sich daraus u.a. folgende Möglichkeiten:

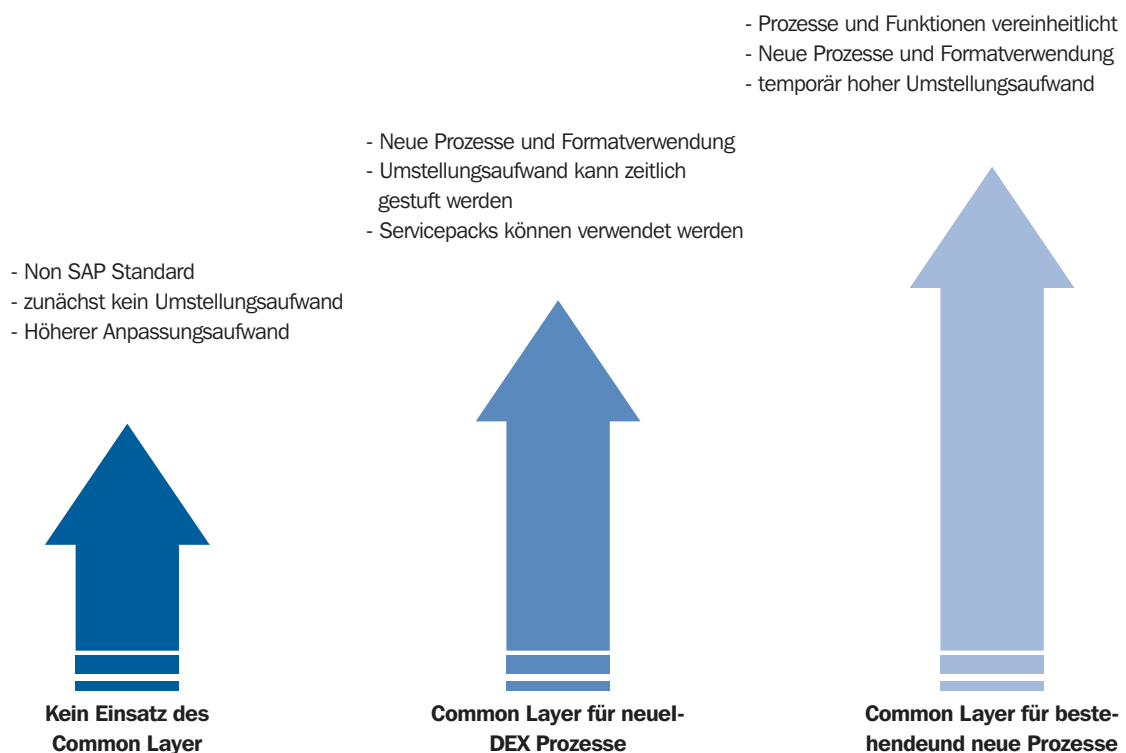
- Verringerter Aufwand durch Verwendung des SAP Standards
- Verschlinkung der Prozesse durch vorkonfigurierte Prozessbausteine
- Flexibilität durch modularen und dynamischen Aufbau
- Kundenindividuelle Ausprägung durch stufenweisen Umstieg auf den Common Layer
- Integration des BPEM (Business Process Exception Management)
- Erweiterte Monitoringfunktionalitäten durch BPEM
- Ersetzen des bisherigen Wechselbelegs durch UTILMD 5.0 kompatibles Prozessdokument
- Einsatz eines zentralen Dispatchers für alle Nachrichtenformate

WERDEN SIE JETZT AKTIV

Der Common Layer wird als gemeinsame Komponente der IDEX Lösungen zur Voraussetzung aller Supportpackages der deutschen IDEX Lösungen. Mit Common Layer vereinheitlichen Sie die Verarbeitung der Nachrichten für IDEX-DE und SAP GM.

Der Lieferantenwechselprozess wird als erster Prozess von der SAP AG ausgeliefert, die weiteren Prozesse sowie die Umstellung der Wechselprozesse im Messwesen sind für spätere Servicepacks geplant.

Die SPE GmbH empfiehlt eine sukzessive Umstellung der IDEX Prozesse auf Basis des Common Layer. Im Standard ist eine Umstellung pro Prozess inklusive der zugehörigen Nachrichtenformate vorgesehen. Das genaue Vorgehen sollte stets der individuellen Situation im eigenen Unternehmen angepasst werden und sich nach der Komplexität bestehender Eigenentwicklungen richten.



Kontakt

Gerne erläutern wir Ihnen unsere Lösung näher. Sprechen Sie uns einfach an.

Ansprechpartner: Thomas Mathow

Telefon: +49 621 / 300 99 33 00

Mobil: 0162 27 27 243

E-Mail: spe@spenet.de

SPE Unternehmensberatung GmbH,

Reichskanzler-Müller-Straße 21, 68165 Mannheim Telefon: 06 21 / 300 99 33 00, Fax: 06 21 / 300 99 33 44

E-Mail: spe@spenet.de, Internet: www.spenet.de